Vereine/Verbände

«Fänden mehr Landsgemeinden statt, gäbe es weniger Krieg»

Der 81. Landsgemeinde der Gruppe Zentralschweiz der Turnveteranen wohnte auch Ständerat Peter Hegglin bei.

Gegen 80 Turnveteranen und Gäste fanden sich am Samstagvormittag im Zentrum Schützenmatt in Menzingen ein, um an der 81. Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranen, Gruppe Zentralschweiz, teilzunehmen. Die Gästeliste führte Ständerat Peter Hegglin und Gemeindepräsident Andreas Etter an. Die Männerriege Menzingen zeichnete sich unter OK-Präsident Tony Amrein einmal mehr als routinierter Organisator dieses Anlasses aus.

Um 10 Uhr konnte der Obmann Emil Kälin pünktlich die 81. Landsgemeinde eröffnen. Petra Strickler-Joller stellte kurz den STV Menzingen vor, während Gemeindepräsident Andreas Etter betonte, dass die Arbeit der Vereine in Menzingen sehr geschätzt wird. Die 15 Traktanden konnten dann wie gewohnt zügig abgehandelt werden. Bei der Totenehrung musste man seit der letzten Landsgemeinde in Schindellegi im März 2020 von 13 Turnkameraden aus den Kantonen Uri, Schwyz und Zug für immer Abschied nehmen. Für jeden Turnveteran wurde von den Ehrendamen eine Rose in eine Vase gestellt und abschliessend mit einer Trauerminute der Verstorbenen gedacht.

Die Ehrendamen Manuela Blattmann (links) und Irene Schelbert an der Seite von Ehrenobmann Fritz Grab (links) und dem neuen Ehrenveteran Emil Kälin. Bild: PD

Die Vereinigung hat 167 Mitglieder und keine neuen

Bei den Mutationen musste mit Bedauern festgestellt werden, dass keine Neuaufnahmen zu verzeichnen waren. Dabei bietet die Veteranenvereinigung aktiven wie ehemaligen Turnern, vor allem auch an der Landsgemeinde, die Möglichkeit, bis ins hohe Alter die Kameradschaft zu geniessen und weiter zu pflegen. Der aktuelle Mitgliederbestand ist nach einem Austritt und den Todesfällen auf 167 gesunken.

In seinem Jahresbericht hielt der Obmann Rückschau auf das Vereinsjahr, das – wie bei anderen Vereinen auch – unter dem Coronavirus litt. Immerhin konnte sich die Turnveteranen im Oktober im Tierpark Goldau zu einem Event mit Mittagessen treffen. Obmann Emil Kälin konnte in seiner Doppelfunktion als Säckelmeister von einem Mehrertrag in der Kasse berichten. Dies vor allem, weil die Eidgenössische Tagung in Thun abgesagt werden musste, sodass die dafür budgetierten Mittel nicht benötigt wurden.

Beim Traktandum Wahlen gab es einige Änderungen in der Obmannschaft. Emil Kälin trat als Obmann wie auch als Säckelmeister nach 16 Jahren Einsatz für die Vereinigung zurück. Als neuer Obmann wurde der bisherige Protokollführer Beat Schnüriger aus Rothenthurm gewählt. Der Schreiber Tony Amrein aus Menzingen wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Neu in die Obmannschaft wurden die beiden Einsiedler Roland Fässler und Hanspeter Pfister gewählt.

Der Zuger Ständerat Peter Hegglin betonte in seiner Ansprache, dass er gerne der Einladung in die höchstgelegene Zuger Gemeinde gefolgt ist.

Mehr Landsgemeinden, weniger Krieg

Eine Landsgemeinde verbindet er mit Tradition und Historie, und an einer Landsgemeinde spricht man miteinander. Wenn mehr Landsgemeinden stattfinden würden, gäbe es auch weniger Krieg. Unter diesem Ansatz weist er auf die fehlende Gesprächsbereitschaft im Ukraine-Krieg hin. Er erwartet hier ein grösseres Engagement durch den Bundesrat und von internationalen Organisationen nach dem Motto «nicht aufrüsten, sondern verhandeln».

Als ehemaliger Zuger Finanzdirektor kann er auch über die gute finanzielle Situation im Kanton Zug berichten. Er weist aber darauf hin, dass in der nächsten Zeit aufgrund der rasanten Entwicklung Erneuerungen im Bereich der Infrastruktur notwendig werden.

Zum Schluss gab's noch den «Einsiedler-Klatsch»

Die nächste Eidgenössische Landsgemeinde wird am 4. September in Hergiswil NW stattfinden. Die 82. Landsgemeinde der Turnveteranen Zentralschweiz wird im April 2023 in Erstfeld durchgeführt. Unter «Verschiedenes» wirbt Franz Weingand für die Schweizer Meisterschaften vom 3. und 4. September auf der Sportanlage Herti in Zug. Ehrenobmann Fritz Grab schlägt in seiner prägnanten Laudatio den abtretenden Emil Kälin zum Ehrenveteran vor. Emil Kälin wurde 2006 in Menzingen als Säckelmeister in die Obmannschaft gewählt und amtete die letzten beiden Jahre zusätzlich als Obmann. Seine Wahl zum Ehrenveteran wurde mit grossem Applaus und dem speziellen «Einsiedler-Klatsch» bestätigt. Mit einem Schlusswort konnte Emil Kälin um 11.45 Uhr zum verdienten Apéro und Mittagessen überleiten.

Für die Zentralschweizer Gruppe der Turnveteranen-Vereinigung: Tony Amrein

«Altern in Cham» gut gestartet

25 Mitglieder des «jüngsten» Vereins von Cham trafen sich im Lorzensaal zur ersten Generalversammlung.

Wie Vereinspräsident Ueli Stalder ausführte, ist es in schwierigen Zeiten doppelt wichtig, den Kontakt zu pflegen und Solidarität zu zeigen. Christine Blättler-Müller überbrachte die besten Grüsse des Gemeinderates.

Ueli Stalder blickte zurück auf das erste Vereinsjahr, das vor allem geprägt war von Grundlagenarbeit für den Aufbau des Vereins und der Umsetzung der ersten Projekte. Peter Nietlispach, Vizepräsident und Verantwortlicher für die Finanzen, präsentierte die Vereinsrechnung und das Budget für das kommende Vereinsjahr. «Wir freuen uns auf jedes neue Vereinsmitglied, das uns mit einem Beitrag von 20 Franken und seiner Teilnahme an unseren Veranstaltungen unterstützt», versicherte er abschliessend.

Marianne Richarz, verantwortlich für die Kultur im Verein, ist es im vergangenen Jahr gelungen, zwei kulturelle Veranstaltungen zu organisieren. Am 13. Mai gastiert um 19 Uhr der bekannte Zuger Schriftsteller und Historiker Michael von Orsouw mit seinem Programm «Königliches Cham» im Chamer Kreuzsaal.

Karin Pasamontes und Marianne Fischer, verantwortlich für Begegnungen und Bewegung im Verein, betonen in ihren Ausführungen die Wichtigkeit solcher Anlässe für die körperliche und die psychische Gesundheit. Heinz Peer, verantwortlich für die Website und die Informatik, weist darauf hin, dass die Website des Vereins *www.altern-in-cham.ch* stets aktualisiert wird und die wichtigsten Informationen über den Verein dort abrufbar sind.

Beim abschliessenden Apéro ergaben sich viele Gelegenheiten zum Austausch und zum gemeinsamen Gespräch. «Ein sehr gelungener Anlass. Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr», meinte die älteste Teilnehmerin zum Schluss.

Für den Verein Altern in Cham: Ueli Stalder

Schon über 2670 Trophy-Starts

Anfang Woche startete in Baar und Root die zweite Trophy-Etappe.

Während der letzten vier Wochen wurde im Steinhauser Wald über 1470-mal eine Zeit über die kurze, mittlere, lange oder die OL-Strecke gestoppt. Dabei sammelten die Trophy-Teilnehmenden sage und schreibe 10 800 Kilometer und gut 157 900 Höhenmeter. Auch die Bergstrecke von Auw auf den Horben war beliebt. Über 340 Sportlerinnen und Sportler nahmen die 4,8 Kilometer 1200-mal unter die Füsse beziehungsweise unter die Räder. Das macht 396 000 Höhenmeter!

In der Rangliste finden sich viele neue, aber auch einige altbekannte Namen. Vor allem einer sticht auch dieses Jahr wieder hervor. Der Chamer Philipp Arnold präsentiert sich erneut in Bestform. Neben seinen starken Zeiten auf der Trophy lief er am 10. April den Zürich Marathon in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:31:27 Stunden (3:35 Min./km). Auf der ersten Trophy-Etappe platziert er sich in fast allen Kategorien auf dem ersten oder zweiten Platz. Auf der 12,3 Kilometer langen Strecke im Steinhauser Wald verbesserte er seinen eigenen Streckenrekord um vier Sekunden auf 41:50 Minuten.

Die unterschiedlichen Strecken sind gut gekennzeichnet. Bild: PD

Neue Streckenrekorde – auch auf dem Bike

Ebenfalls neuen Streckenrekord läuft Frederik Staal auf der mittleren Strecke. Damit gewinnt er die Kategorie vor Arnold. Auch über die kurze Distanz wird Philipp Arnold Zweiter, schneller ist nur Stefan Bossert aus Rotkreuz. Die schnellsten Frauen waren Andrina Lustenberger (kurz), Seline Stalder (mittel) und Myriam Abächerli-Keiser (lang).

Am Berg triumphierte Janina Wüst mit dem Mountainbike. Sie verbesserte ihren Streckenrekord auf den Horben um 15 Sekunden, während Philipp Arnold auch in dieser Kategorie der schnellste Mann war. Mit dem Rennvelo waren wie letztes Jahr Kevin Zürcher und Claudia Sutter unschlagbar.

An der Spitze der Bergläufer steht ein neuer Name; Andreas Schindler aus Aesch LU gewann gleich bei seiner ersten Trophy-Teilnahme vor Arnold. Manuela Keiser aus Unterägeri war die schnellste Bergläuferin.

Für die Zugerberg-Finanz-Trophy: Sara Hübscher

Hinweis
Alle Resultate und Informationen über die Trophy unter *www.zugerbergfinanz-trophy.ch*

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Rogenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.
Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü),
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.
Chef vom Dienst: Roman Würsch.
Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan); Co-Ressortleiterin; Benjamin Rosch (bro); Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sva); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü); Lucien Fluri (lfh); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kä); Othmar von Matt (att); Nina Fargahi (nif).
Nachrichtenressort: Samuel Thomi (sat), Leitung. Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (abi); Michael Graber (mg); Alice Guldimann (agl); Dario Pollice (dpo); Dan Urner (dur); Peter Walthard (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (keg); Gabriel Vilares (gav).
Reporter: Jürg Ackermann (ja.); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).
Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).
Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Daniel Fuchs (dfu); Hansruedi Kugler (hak); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julia Stephan (jst).
Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangerter (ab); Rahel Empl (rae); Bruno Knellwolf (kn.); Niklaus Salzmann (nsn).
Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sih); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Etienne Wuillemin (ewu).
Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).
Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).
Datenjournalismus: Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus)
Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung), Sheila Eggmann (shi), Sandra Peter (spe), Jolanda Riedener (jor).
Art Direction: Micha Wernli (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).
Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).
Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).
Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media